

Ein Sportlerherz hat aufgehört zu schlagen

Ehrenvorsitzender Otto Fragge von DJK Sparta Langenhagen ist verstorben

LANGENHAGEN. DJK Sparta Langenhagen trauert um einen seiner aktivsten Mitglieder. Der Ehrenvorsitzende Otto Fragge ist am 8. September nach langer Krankheit gestorben. Er wurde 90 Jahre alt.

Er war ein sehr aktiver Mensch und Sportler, wie er nur selten zu finden war. Begonnen hatte seine Fußballkarriere beim VfL Vechta in den 50er-Jahren und er machte schon dort Schlagzeilen als „Der Bomber von Vechta-Oythe“.

Nach dem beruflichen Wechsel nach Langenhagen spielte er zunächst beim TSV KK, dann beim SCL und ab 1968 bei Sparta, die fußballerisch auf hohem Niveau kickten. Als Fußballer, Trainer und Vorsitzender von DJK Sparta Langenhagen erwarb er sich allseitiger Beliebtheit durch seine nette, umgängliche Art und seine musikalischen Künste, die er gerne bei jedem Anlass zum Besten gab. Er konnte als Trainer der Fußballer und auch der Damen-Handballmannschaft sehr energisch die Leistung seiner Sportlerinnen und Sportler einfordern.

Im Vorstand von Sparta als zweiter und auch als erster



Einer der aktivsten Spartaner ist jetzt im Alter von 90 Jahren verstorben: Otto Fragge.

Foto: privat

Vorsitzender von 1975 bis 1989 hat er wesentliche Vorhaben vorangetrieben oder war beteiligt. Allem voran des Ausbaus der Sportflächen und dem Bau eines eigenen Vereinsheims. Sein Thema war die „Sparta-Familie“. Sportlerinnen und Sportler aus allen Sparten sollten im Verein zusammenkommen und zusammenfinden. Durch verschiedenste Feiern und Anlässe wie etwa Krippenspiele, Fasching und Vereinsfeste sollten die „Spartaner“ ein Wir-Gefühl entwickeln.

Mit Helmut Stiegen initiierte er die Fußball-Hallenturniere mit hochrangiger Beteiligung auswärtiger Vereine in der Robert-Koch-Schule (RKS, jetzt LIGS). Durch umfangreiche Rahmenprogramme war für Unterhaltung gesorgt. Bei einem Schauturnen trat der damals sehr bekannte Kunstturner Eberhard Gienger (1976 Bronzemedaille bei Olympia am Reck) auf. Streitbar war Otto Fragge aber auch, bei den Jahreshauptversammlungen wurden die eingeladenen Politikern von ihm in die Pflicht genommen und ihre Versprechungen hinterfragt und die Ausführung eingefordert.

Nach seiner Vorstandstätigkeit wurde Otto im Jahr 1990 von den Mitgliedern zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Seine Expertise stellte er den folgenden Vorständen als beratendes Vorstandsmitglied weiter zur Verfügung.

„Was wäre Sparta ohne Otto Fragge? Wir sind sehr dankbar für seine hingebungsvolle Tätigkeit, ohne die Sparta sich nicht so positiv entwickelt hätte und auch heute noch sportlich aktiv wäre“, so eine Erklärung des Vorstandes.

Godshorner Vereine spenden 2.180 Euro

Scheckübergabe an die Kindertagesstätte ‚Zum Guten Hirten‘

GODSHORN. Für das diesjährige Kinder- und Familienfest am 1. Mai übernahm der Musikverein Godshorn die Organisation. Bei schönstem Wetter kamen viele Familien mit ihren Kindern auf den Le-Trait-Platz. Eine Hüpfburg und zahlreiche Spiele standen den Kleinen und Großen zur Verfügung. Das Speisen- und Getränkeangebot war reichhaltig. Der Musikverein selbst spielte mit beliebten Melodien auf. Zahlreiche mithelfende Vereine sorgten mit ihrer Teilnahme für einen reibungslosen Verlauf, so die Freiwillige Feuerwehr, der Ortsverein des DRK, der Judoclub, der Kulturring, die Landfrauen aus den Ortsteilen Krähwinkel und Godshorn, der Musikverein und sein Förderverein sowie Ulrike Dembeck und ihr Grillteam. Sie alle verzichteten auf den eigenen Überschuss aus dem Verkauf der Speisen und Getränke.

Der Erlös wurde nun der evangelisch-lutherischen Kindertagesstätte ‚Zum Guten Hirten‘ in Godshorn gespendet. Insgesamt kamen 2.180 Euro zusammen, die Ende September mit einem Scheck überreicht wurden. Besonders gefreut haben sich die Leiterin der Kita, Janina Wientzek, sowie die Erzieherin Antonia Baltzer. Beide waren von der Höhe der Zuwendung überrascht. Verschiedene Projekte stehen bereits auf der Liste der Wünsche.



Große Freude bei der Spendenübergabe über die stolze Summe.

Foto: privat

Gemeinsam mit den Kindern im Kinderparlament wird entschieden, welche Vorhaben umgesetzt werden. Ganz oben auf der Liste steht die Ausstattung für

den Bewegungsraum, der mit dem Neubau der Kita entstehen soll. Die Scheckübergabe nahm der erste Vorsitzende des Musikvereins, Michael Heese, vor.

Rund ums Fahrrad

Termine am Freitag, 18., und Sonnabend, 19. Oktober

LANGENHAGEN. Fahrradbegeisterte aufgemerkt: Freitag, 18., und Sonnabend, 19. Oktober, stehen in Wiesenau ganz im Zeichen der Zweiräder!

Der Nachbarschaftsverein win Wohnen in Nachbarschaften bei der KSG Hannover GmbH lädt für Freitag, 18. Oktober, zunächst noch einmal zum gemeinsamen Radeln ein. Da diese Tour den Abschluß der Radsaison bei uns einläutet, steht etwas ganz Besonderes auf dem Programm. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Quartierstreff Wiesenau, wo die Tour gegen 18.30 Uhr auch wieder endet. Falls das Wetter nicht mitspielt, bitte doch vorbeikommen. Die Überraschung wartet dann im Bonusraum des Quartierstreff Wiesenau in der Freiligrathstraße. Voraussetzung für die Teilnahme an der Radtour ist ein verkehrssicheres Fahrrad und angemessene Kleidung. Das Tragen eines Helms wird zur eigenen Sicherheit empfohlen. Auch auf einen immer mal möglichen Platten sollte sich jeder und jede mit dem passenden Material vorbereiten. Die Teilnahme geschieht auf eigenes Risiko.

Am darauffolgenden Tag haben Interessierte Gelegenheit, das Fahrrad für die Herbst- und Winterzeit fit zu machen. Die Quartiersschrauber Wiesenau bieten am Sonnabend, 19. Oktober, zwischen 14 und 17 Uhr noch einmal in dieser Saison die kostenfreie Nutzung von Werkzeug für kleinere Reparaturen am Fahrrad an. Außer Tipps und Tricks gibt es auch Unterstützung bei Fragen und schwierigeren



Experten in Sachen Zweirad: Marcin Piekarski und Andreas Zweig.

Foto: Jonas Gonell

Handgriffen – alles im Rahmen von „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Und die mobile Fahrradwerkstatt steht nicht allein auf dem Quartiersplatz: Unterstützung erhalten die ehrenamtlich Aktiven durch andere Initiativen, die sich rund um die Themen Mobilität, Klimaschutz und Wiederverwertung engagieren. So kommen weitere Freiwillige zum Beispiel vom „Repair – Treff“ der Zwölf-Apostel-Kirche oder Mitglieder des Integrationsbeirates der Stadt Langenhagen dazu und stellen ihre Aktivitäten und Angebote vor.

Auch die Kontaktbeamtinnen Frau Latzel und Frau Gaschler sind mit dabei und informieren

über Sicherheit beim Radfahren in der dunklen Jahreszeit. Außerdem hast Du die Möglichkeit, von 15:00 – 16:00 Uhr Dein Fahrrad durch die Polizei registrieren zu lassen. Bitte bring dazu Deinen Personalausweis und den Nachweis über den Kauf des Fahrrads mit. Kinder können sich auf das Spielmobil MAJA freuen. Nutz doch bei Musik und Bratwurst die Gelegenheit, Dein Rad noch einmal fit für den Winter zu machen und Dich mit Nachbarn und Nachbarinnen auszutauschen.

Das Angebot ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung findet im Quartierstreff Wiesenau, Freiligrathstr. 11 in Langenhagen statt.

Mann bei Streit verletzt

Opfer rettet sich in Arztpraxis

LANGENHAGEN (MAN). Vor dem Bahnhof Langenhagen-Mitte ist am Dienstagmittag, 8. Oktober, ein Streit zwischen zwei Männern eskaliert. Einer der Beteiligten wurde verletzt, den Täter konnte die Polizei bislang nicht fassen. Nach bisherigen Erkenntnissen der Behörde kam es gegen 12.40 Uhr zu dem Streit am Straßburger Platz. Worum es ging, ist noch unklar. Der Täter soll laut Polizei schließlich mit einem spitzen Gegenstand auf

seinen Kontrahenten eingestochen haben. Worum es sich bei der Tatwaffe handelt, ist ebenfalls noch nicht geklärt. Das Opfer rettete sich in eine nahe gelegene Arztpraxis. Von dort aus wurde die Polizei alarmiert, das Opfer wurde erstversorgt. Anschließend kam der Verletzte in ein Krankenhaus, während mehrere Polizeifahrzeuge zum Straßburger Platz eilten.

Wie schwer der Mann verletzt wurde, dazu konnte die Polizei

am Mittwochvormittag noch keine genauen Angaben machen. Er soll sich jedoch nicht in Lebensgefahr befinden.

Da sich der Tatort direkt am belebten Bahnhofsvorplatz befindet, gibt es mehrere Zeugenhinweise zu der Tat. Angaben des Opfers konnten laut Polizei noch nicht verwertet werden, da es kein Deutsch spreche. Die Ermittlungen zum Hergang, den Hintergründen des Streits und dem Täter dauern an.

87-Jähriger ausgeraubt – Polizei sucht Zeugen

Mehrere Tausend Euro gestohlen

LANGENHAGEN (TAL). Ein bislang unbekannter Täter hat in Langenhagen einen 87-Jährigen auf offener Straße ausgeraubt. Wie die Polizei mitteilt, ließ sich der 87-Jährige am Dienstag, 1. Oktober, einen „höheren vierstelligen Betrag“ bei der Bank in bar auszahlen.

Auf dem Heimweg hielt ihn gegen 12.30 Uhr ein bislang unbekannter Täter auf dem Fußweg entlang der Bothfelder Straße nahe der Kurt-Schumacher-Allee gewaltsam an der Ja-

cke fest und durchsuchte seine Taschen. Der 87-Jährige habe um Hilfe gerufen – das habe aber offenbar niemand gehört, so ein Polizeisprecher. Nachdem der Täter das Bargeld gefunden und eingesteckt hatte, flüchtete er in Richtung Kurt-Schumacher-Allee. Der 87-Jährige blieb bei dem Überfall unverletzt. Er setzte seinen Heimweg fort und rief von zu Hause aus die Polizei.

Bei der Suche nach dem Täter bittet die Polizei Zeuginnen und

Zeugen um Unterstützung. Der Gesuchte wird vom Opfer auf 40 bis 50 Jahre geschätzt und soll dunkelblondes, kurzes Haar sowie helle Haut haben.

Bei der Tat trug er ein Arbeitshemd und eine Arbeitshose – eine Jacke hatte er nicht an. Insgesamt beschrieb der 87-Jährige die Kleidung des Täters als „derb“.

Hinweise nimmt das Kommissariat Langenhagen unter Telefon (0511) 1094215 entgegen.

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.



Di 15.10.2024 15.30 – 19.30 Uhr
Mi 30.10.2024 15.30 – 19.30 Uhr
Mi 30.10.2024 13.00 – 19.00 Uhr

Langenhagen 30853
SCL Gastronomie, Leibnitzstraße 56
Langenhagen 30855 - Kaltenweide
Zelleriehaus, Zellerie 6
Langenhagen 30853
McDonald's, Brüsseler Straße 2



Bitte Personalausweis mitbringen!
Service-Hotline 0800 / 11 949 11
(kostenlos aus dem dt. Festnetz)



TERMINE IM UMKREIS